



Notfallbox in Puppung

Anlaufstelle für Erste-Hilfe-Ausrüstung

PUPPING. Einer neuen Nutzung hat die Gemeinde eine alte Telefonzelle in Puppung zugeführt: Sie wurde zur „Notfallbox“ umfunktioniert und liefert eine umfangreiche Erste-Hilfe-Ausstattung. „In Notfällen kann jede Sekunde entscheidend sein – die Notfallbox trägt dazu bei, die Erstversorgung in der Region zu optimieren“, sagt Rotkreuz-Bezirkskommandant Philipp Wiatschka.

Die Ausstattung umfasst einen Defibrillator, einen Verbandskasten, eine Löschdecke und einen Feuerlöscher. Die Box beim Gemeindeamt ist ab sofort rund um die Uhr zugänglich.

Die Idee zur Umgestaltung stammte von der Gemeinde, Unterstützung kam von der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen. Den Umbau der Telefonzelle übernahm das Rote Kreuz. „Dieses Projekt zeigt, wie durch gemeinsames Engagement Großes entstehen kann“, sagt Puppings Bürger-

meister Mario Hermüller (VP). Sie sei ein sichtbares Zeichen der guten Zusammenarbeit in der Gemeinde.

Die Box ist zwar ab sofort einsatzbereit, am 16. November gibt es aber auch eine offizielle Eröffnungsfeier: Um 9 Uhr segnet Bruder Stefan Kitzmüller vom Franziskanerkloster die Notfallbox. Markus Simmer, Oberarzt im Klinikum Wels-Grieskirchen, hält einen 30-minütigen Vortrag über Herzrhythmusstörungen mit anschließender Fragerunde. Von 11.30 bis 13.30 Uhr bietet Ärztin Katharina Gruber eine kostenlose Grippeimpfung sowie Blutzucker- und Blutdruckmessungen an. Von 9.30 bis 14 Uhr werden Besichtigungen und Einschulungen bei der Notfallbox angeboten, das Rote Kreuz informiert zum Einsatz von Defibrillatoren. Das Jugendrotkreuz bietet ein Kinderprogramm.